

# Im Zeichen der Stempel



Bei Sonnenschein traf man sich ab 10 Uhr auf dem Wettiner Platz in Löbau. Das Stammhaus zeigte sich ganz im Zeichen der Feierlichkeiten.

**RUDOLF SCHMORRDE** | Ein 150. Firmengeburtstag ist immer etwas Besonderes. Und so veranstaltete Reinhart Keßner zum runden Geburtstag der Rudolf Schmorrd KG ein großes Fest. Freunde, Weggefährten, Geschäftspartner und die ganze Stadt Löbau feierten mit der Unternehmerfamilie.

Auftakt zum Jubiläum war am 10. Juni ein Vortrag von Wolfgang Grupp, dem Inhaber des Textil-Unternehmens Trigema. Bei seinem Vortrag „Unternehmerische Verantwortung ist die Voraussetzung für den Erfolg in Deutschland“ ging es im Kern darum, dass eine Firmenführung zur gelebten Identität zurückfindet. Grupp gab dabei tief Einblick in die Prinzipien, nach denen er sein Unternehmen führt. Der große Festtag aber war Freitag, der 11. Juni. In kleinen Grup-

pen ging es zur Besichtigung des firmeneigenen Museums und der Produktion. Danach konnte man sich bei Musik stärken. Die Festveranstaltung startete am frühen Nachmittag in der Messehalle in Löbau. Rund 400 geladene Gäste erlebten hier einen gelungenen Mix aus Festreden, einer Talkrunde mit Weggefährten sowie musikalischer und künstlerischer Umrahmung. Unbestrittener Höhepunkt der Veranstaltung war der Vortrag „Berge versetzen – das Credo eines Grenzgängers“ des Südtiroler Extrem-Sportlers Reinhold Messner. Danach waren alle Gäste zu einem Buffet mit musikalischer Umrahmung eingeladen. Damit ging die



Mit diesem Musteretui reiste Karl Kessner jun. zu den Kunden und baute das Unternehmen nach dem 2. Weltkrieg neu auf.

geschlossene Veranstaltung zu Ende. Den Abend läutete um 19.30 Uhr der Multivisionsvortrag von Reinhold Messner ein zum Thema „ÜberLeben“. Viele Löbauer nutzten die Gelegenheit und sicherten sich rechtzeitig eine Karte, so war die Messehalle mit 2.400 Zuhörern gefüllt. Den Ausklang des Festtages bildete eine After-Show-Party. ■

Alexandra Kutos, Enkelin des Firmengründers Walter Just, und Michael Peduzzi, Geschäftsführer Trodat, gehörten ebenfalls zu den Gratulanten.



Auch Ernst Faber, Geschäftsführer von Colop, gratulierte Reinhart Keßner.



Seit drei Jahren setzt Schmorrd auf die weltweit modernste Lasertechnologie.



Die Familie Keßner mit ihrem Ehrengast, Reinhold Messner. Von links nach rechts: Lukas Keßner, Reinhold Messner, Reinhart und Heike Keßner sowie Elias und Marcus Keßner.



Mit dieser Setzmaschine wurden bis 1989 Stempel gesetzt.